

## **Spielbericht Doppelspieltag ESC Vilshofen – 22.12.2024**

### **Samstag: Dorfen 1b gegen ESC Vilshofen – 8:3 (4:0 | 2:2 | 2:1)**

Am Samstag reisten die Vilshofener Wölfe zur 1b-Mannschaft des Bayernligisten Dorfen und mussten eine herbe 3:8-Niederlage einstecken. Besonders das desolate erste Drittel, das mit 0:4 verloren ging, stellte die Weichen früh auf Niederlage.

Trainer Max Meschik konnte sein Team in den ersten 20 Minuten nicht ins Spiel bringen – zu unkonzentriert und unsicher präsentierte sich die Defensive. Dorfen hingegen nutzte die Fehler der Gäste eiskalt aus.

Nach einer deutlichen Ansprache in der Drittelpause zeigte Vilshofen im Mittelabschnitt ein anderes Gesicht. Dominik Duschl und Roman Nemecek sorgten für zwei Treffer und gestalteten das Drittel mit 2:2 ausgeglichen. Die Wölfe zeigten in dieser Phase Kampfgeist und eine geschlossene Teamleistung.

Im Schlussdrittel geriet die Partie durch viele Strafzeiten auf beiden Seiten aus dem Takt. Zwar konnte Milan Blaha für Vilshofen noch einmal ein schönes Tor erzielen, doch Dorfen blieb überlegen und entschied auch das letzte Drittel mit 2:1 für sich. Am Ende stand ein klares 8:3 auf der Anzeigetafel.

#### **Fazit:**

Ein schlechtes erstes Drittel kostete Vilshofen jede Chance auf Punkte. Positiv war jedoch der kämpferische Auftritt im zweiten Abschnitt, der das Potenzial des Teams erahnen ließ. Doch die Leistung über 60 Minuten bleibt die große Herausforderung.

---

### **Sonntag: ESC Vilshofen gegen Dachauer Woodpeckers – 8:3 (1:1 | 6:1 | 1:1)**

Nach der bitteren Niederlage in Dorfen zeigte der ESC Vilshofen im Heimspiel gegen die Dachauer Woodpeckers eine beeindruckende Reaktion und siegte verdient mit 8:3.

Von Beginn an war die Mannschaft hochkonzentriert und fokussiert. Trainer Max Meschik hatte sein Team vor der Partie an der Ehre gepackt – die Punkte sollten unbedingt in Vilshofen bleiben. Bereits beim Warm-Up war die Entschlossenheit der Wölfe sichtbar.

Das erste Drittel war noch ausgeglichen. Trotz viel Druck der Heimmannschaft ging Dachau nach einem Konter in der 15. Minute mit 1:0 in Führung. Nur zwei Minuten später sorgte Alex Schwarz für den wichtigen Ausgleich.

Im zweiten Drittel drehte Vilshofen dann richtig auf. Mit druckvollem Spiel und Präzision im Abschluss sorgten Roman Nemecek, Thomas Schmidter, Milan Blaha, Oli Dietz, Dominik Duschl und Mobby Wallner für eine 6:1-Dominanz im Mitteldrittel. Dachau konnte nur einen Treffer zum 4:2-Zwischenstand beisteuern.

Das letzte Drittel wurde zunehmend ruppig, und unnötige Strafzeiten störten den Spielfluss auf beiden Seiten. Dachau wechselte den Torwart und konnte noch auf 7:3 verkürzen. Doch Simon Höfer setzte den Schlusspunkt zum 8:3.

#### **Fazit:**

Ein verdienter Sieg für Vilshofen, das sich vor allem im zweiten Drittel in Bestform zeigte. Dennoch bleibt die Disziplin ein Thema – zu viele unnötige Strafzeiten störten den Spielfluss. Mit der gezeigten Leistung und Fokussierung bleibt jedoch viel Positives für die kommenden Spiele.